

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 15. Februar 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Michael Deininger
Andreas Ernst
Helga Gall
Rudi Hoffmann
Bettina Hölzle
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Franziska König
Sabine Pittroff
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Simon Springer

Entschuldigt sind

Thomas Betz
Anna Klinke
Stefanie Windhausen-Grellmann

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2023, öffentlicher Teil
2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
3. Vorstellung der neuen Gerontopsychiatrischen Fachkraft von GemEinsam e.V
4. Aufstellung des Bebauungsplans "Landsberger Straße-Mitte"
5. Erlass einer Veränderungssperre-Satzung für den Geltungsbereich des in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplans "Landsberger Straße-Mitte"
6. Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses Gemeinde Schondorf
7. Segelstegnutzung durch Badende - Erlass eines Alkohol- und Nikotinverbots
8. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes
9. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2023, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 01.02.2023, öffentlicher Teil, wird inkl. der vorgelesenen redaktionellen Änderung vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	11	0

Hinweis:

GR Jünger, GR Polter und GR Springer enthalten sich einer Stimmabgabe wegen damaliger Abwesenheit.

2. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Liegeplatz Kontingent: Aufteilung bei Rückgabe von Lebenszeitplätzen je zur Hälfte an die Gemeinde und an die Segelvereine.

Der Gemeinderat beschließt, jeden zweiten zurückgegebenen Lebenszeitplatz den Segelvereinen für ihr Platzkontingent zur Verfügung zu stellen. Die jeweiligen Verträge sind entsprechend zu ändern (Nr. 1, 3, 5, 7 und 9 für die Gemeinde; 2, 4, 6, 8 für die Segelvereine).

3. Vorstellung der neuen Gerontopsychiatrischen Fachkraft von GemEinsam e.V

Sachverhalt:

Frau Monika Mölch stellt sich als neue gerontopsychiatrischen Fachkraft für GemeINSAM e.V. vor.

4. Aufstellung des Bebauungsplans "Landsberger Straße-Mitte"

Sachverhalt:

Im Rahmen der Klausur zum Thema „Sanierungsgebiet“ wurde besprochen, wie man mit den alten aufgelassenen Hofstellen umgegangen werden soll. In der Sitzung wird der Vorschlag für einen Umgriff und für die planerischen Ziele vorgestellt.

Ziele:

- Städtebauliche Ordnung des Gebiets mittels Sicherung der Anordnung der Gebäude durch Baugrenzen und Festsetzung der dort zulässigen Bauweise; Erhalt der Eigenart des Gebietes

- Erhaltung und Entwicklung der gewachsenen Strukturen im Hinblick auf die Lage am Rande des historischen Ortskerns von Oberschondorf, insbesondere Erhalt der prägenden und identitätsstiftenden Baukultur einer ehemaligen Hofstelle zur Bewahrung der ländlichen/ dörflichen Prägung des Ortsbildes, hierzu Festsetzung eines Mindestmaßes an Geschoßfläche von ca. 750 qm und zwingender Anzahl von 2 Vollgeschossen
- Erhaltung und Entwicklung des Ortscharakters unter Berücksichtigung der Belange der Baukultur und dort wo notwendig, die gestalterische Aufwertung der örtlichen Situation
- Erhalt der ortsbildprägenden Grünstruktur: Prägender Altbaumbestand soll erfasst und erhalten werden
- Anteil begrünter Flächen sichern: Begrenzung der Versiegelung bei Neubauten sowie Sicherung von ausreichend unbebauten und begrünter Flächen um jedes Gebäude; Sicherung einer ausgewogenen Durchgrünung; standortgerechte Laubbaumbepflanzung sind vorzusehen
- Einbindung der Neubauten in die vorhandene Topografie sichern über Höhenbezugspunkte zur Festsetzung von Wand- und Firsthöhen, Regelung der zulässigen Geländeaufschüttungen und -abgrabungen
- Schaffung maßvoller Verdichtungsmöglichkeiten zur Förderung der Innenentwicklung
- Sicherung der prägenden Dachform Satteldach
- Regulierung der Dachaufbauten um eine einheitliche Dachlandschaft zu sichern und eine gestalterische Einbindung in die nähere Umgebung zu ermöglichen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, für das Dorf-Mischgebiet und das Allgemeine Wohngebiet südlich der Landsberger Straße und westlich der Auenstraße, betreffend die Flurnummern: 69; 71; 72; 75; 75/2; 75/3; 75/4; 75/5; 75/6, 87/16; 1089; 1089/1; 1090; 1091/2, Straßenflächen: 35/1 TF; 87 TF; 87/10 TF; 1090/1, alle Gemarkung Oberschondorf und in beiliegendem Lageplan gelb gekennzeichnet, die Aufstellung eines Bebauungsplanes.
2. Dieser erhält die Bezeichnung „Landsberger Straße-Mitte“.
3. Die Ziele der Planung sind wie vorgetragen zu übernehmen.
4. Mit der Ausarbeitung der Planung wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

5. Erlass einer Veränderungssperre-Satzung für den Geltungsbereich des in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplans "Landsberger Straße-Mitte"

Sachverhalt:

Zur Sicherung der Planungsziele des in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplanes „Landsberger Straße-Mitte“ wäre für den Geltungsbereich (Flurnummern: 69; 71; 72; 75;

75/2; 75/3; 75/4; 75/5; 75/6 87/16; 1089; 1089/1; 1090; 1091/2, Straßenflächen: 35/1 TF; 87 TF; 87/10 TF; 1090/1, alle Gemarkung Oberschondorf und in beiliegendem Lageplan gelb gekennzeichnet), eine Veränderungssperressatzung zu erlassen.

Die Planungsziele ergeben sich aus dem Aufstellungsbeschluss vom 15.02.2023. Sie umfassen insbesondere folgende Aspekte:

- Städtebauliche Ordnung des Gebiets mittels Sicherung der Anordnung der Gebäude durch Baugrenzen und Festsetzung der dort zulässigen Bauweise; Erhalt der Eigenart des Gebietes
- Erhaltung und Entwicklung der gewachsenen Strukturen im Hinblick auf die Lage am Rande des historischen Ortskerns von Oberschondorf, insbesondere Erhalt der prägenden und identitätsstiftenden Baukubatur einer ehemaligen Hofstelle zur Bewahrung der ländlichen/ dörflichen Prägung des Ortsbildes, hierzu Festsetzung eines Mindestmaßes an Geschoßfläche von ca. 750 qm und zwingender Anzahl von zwei Vollgeschossen
- Erhaltung und Entwicklung des Ortscharakters unter Berücksichtigung der Belange der Baukultur und dort wo notwendig, die gestalterische Aufwertung der örtlichen Situation
- Erhalt der ortsbildprägenden Grünstruktur: Prägender Altbaumbestand soll erfasst und erhalten werden
- Anteil begrünter Flächen sichern: Begrenzung der Versiegelung bei Neubauten sowie Sicherung von ausreichend unbebauten und begrünter Flächen um jedes Gebäude; Sicherung einer ausgewogenen Durchgrünung; standortgerechte Laubbaumbepflanzung sind vorzusehen
- Einbindung der Neubauten in die vorhandene Topografie sichern über Höhenbezugspunkte zur Festsetzung von Wand- und Firsthöhen, Regelung der zulässigen Geländeaufschüttungen und -abgrabungen
- Schaffung maßvoller Verdichtungsmöglichkeiten zur Förderung der Innenentwicklung
- Sicherung der prägenden Dachform Satteldach
- Regulierung der Dachaufbauten um eine einheitliche Dachlandschaft zu sichern und eine gestalterische Einbindung in die nähere Umgebung zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, zur Sicherung der Planungsziele für den Geltungsbereich des in Aufstellung sich befindlichen Bebauungsplans „Landsberger Straße-Mitte“ (Flur-Nrn.: 69; 71; 72; 75; 75/2; 75/3; 75/4; 75/5; 75/6 87/16; 1089; 1089/1; 1090; 1091/2, Straßenflächen: 35/1 TF; 87 TF; 87/10 TF; 1090/1, alle Gemarkung Oberschondorf und in beiliegendem Lageplan gelb gekennzeichnet) eine Veränderungssperressatzung mit dem Inhalt, dass Vorhaben im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht zugelassen werden, zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

6. Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses Gemeinde Schondorf

Sachverhalt:

Im Zuge der Aktualisierung des Straßenbestandsverzeichnisses sind für folgende Straßen Änderungen bezüglich der Widmung zu beschließen:

- Ortsstraße Nr. 11 – Am Griesfeld
- Ortsstraße Nr. 17 – Bergstraße
- Ortsstraße Nr. 19 – Auenstraße
- Ortsstraße Nr. 31 – Zanderweg
- Ortsstraße Nr. 32 – Wildentenweg
- Ortsstraße Nr. 37 – Am Eichet
- Ortsstraße Nr. 68 – Landsberger Straße
- Beschränkt-öff. Weg Nr. 22 Gehweg an der Seestraße
- Öff. FWW Nr. 7 – Westlicher Aufeldweg
- Öff. FWW Nr. 10 – Mühlbergäckerweg
- Öff. FWW Nr. 18 – Schmiedenbreitenweg
- Öff. FWW Nr. 26 – Rösäckerleite
- Öff. FWW Nr. 28 – Ödgrundweg
- Öff. FWW Nr. 29 – Hintere Bahnbreite
- Öff. FWW Nr. 38 – Aumühlestich
- Öff. FWW Nr. 40 – Ödgrundweg
- Öff. FWW Nr. 41 – Im Ödgrund

Die neuen Eintragungen im Karteiblatt des Straßenbestandsverzeichnisses können den Anlagen entnommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt allen Änderungen des Straßenbestandsverzeichnisses vollumfänglich gemäß den Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

7. Segelstegnutzung durch Badende - Erlass eines Alkohol- und Nikotinverbots

Sachverhalt:

Hr. BGM Herrmann verliest den Antrag auf Erlass eines Alkohol- und Nikotinverbots. Im Anschluss daran diskutiert der Gemeinderat über die Situation an den Badestegen. Es ist zu überlegen, weitere Mülleimer z.B. am Ende des T-Steges anzubringen und evtl. auch weitere Aschenbecher.

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt ein Alkohol- und Nikotinverbot auf den Segelstegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	0	14

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. Informationen an den Gemeinderat / Verschiedenes

Sachverhalt:

Am 28.02.2023 findet von 9.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr die Vorstellung eines möglichen Video-Konferenzsystems im Sitzungssaal statt. Der Gemeinderat wird erneut mit einer Mail erinnert.

Am 2.3.2023 findet in Interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Utting ein Vortrag der LENA Energieagentur zum Thema Photovoltaik etc. statt. Feuerwehr in Utting, 19.00 Uhr.

9. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Dorfhaus Bahnhofstraße – Übersicht der bisherigen Ausgaben und Vergabe Verdunklungssystem – ist erl.
- Erhöhung Reinigungsturnus Dorfhaus – erl.
- BPlan „Leitenweg-West“ – Info ging an Bauleitplanung
- Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Bau einer Photovoltaikanlage auf gemeindlichen Liegenschaften – techn. BA ist informiert
- Ausweitung Anruf-Sammel Taxi – Hauptamt kümmert sich
- Unterhaltsreinigung Interimskrippe – erl.
- Spargelverkaufsstand/Erweiterung des Antrags auf Genehmigung für gesamte Legislaturperiode – Kasse weiß Bescheid
- Zuschuss Munich Intern. School - erl.

10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

- Hr. Deininger berichtet kurz über den erfolgreichen Brunnenbau in Puerto Leguizamo.
- Fr. Königl berichtet, dass in der Ringstraße Hundekot an Hundekot liegt. Hr. Herrmann wird evtl. erneut einen Artikel im Einhorn aufnehmen.
- Hr. Wagner hat eine Nachfrage hinsichtlich des Geothermie-Projektes in Finning.

- Fr. Königl berichtet, dass das Wasserwachtfahrzeug diese Woche kaum aus der Garage gekommen ist, weil Fahrzeuge der VG-Mitarbeiter geparkt waren. Herr Herrmann regt an, dass seitens der Wasserwacht darüber nachgedacht werden sollte, das Auto woanders unterzubringen. Dies war nur als vorübergehende Nutzung angedacht.

Ende der Sitzung 21.20 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier
Schriftführerin